

Kennt Ihr schon Kevinismus??

Beitrag von „Boeing“ vom 20. September 2009 22:19

Hallo Melosine,

mein Sohn heißt manchmal "Kleiner Pilot". Jaja, ein Schelm, der sich böses dabei denkt (wir beziehen uns auf ein Basta-Lied).

Für die Namenswahl war für uns (für den "echten" Namen!) wichtig, dass er zum Nachnamen passt, er aussprechbar ist, nicht gerade in einer Soap vorkommt, in der Verwandtschaft bzw. engen Bekanntenrunde nicht auftaucht, eine sinnvolle Bedeutung hat. So waren wir schon etwas eingeschränkt.

Im Unterricht (Religion) stelle ich immer wieder fest, dass viele Schüler nicht wissen, was ihre Namen bedeuten. Die Gründe für die Namenswahl sind sehr oft: Er klingt so schön.

Das ist zwar löblich, würde mir aber nicht ausreichen!

Ich freue mich über jeden netten Kevin, jede nette Jacqueline... und ich kann jedem Schüler unbefangen gegenüberreten, obwohl manche Namen sehr gewöhnungsbedürftig sind. So verwirren mich im Unterricht die vielen Melinas, Malinas, Milenas. Da geht mir manchmal schon etwas durcheinander, aber die Mädels nehmen mir das zum Glück nicht übel.

Liebe Grüße, Boeing